

h. 79, 9. 2

Yd
2848

A u s z u g

aus denen

beym Amte Dresden

auf die Zeit

von

Neu-Jahr 1783. bis dahin 1786.

gehaltenen Manualien

über

Einnahme und Ausgabe

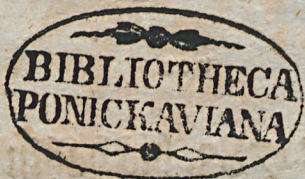
derer daselbst

eingegangnen Almosenfelder.

11. 100

mi, 5

4. p. 105



Einnahme.

	Neu-Jahr 1783.-1784.			Neu-Jahr 1784.-1785.			Neu-Jahr 1785.-1786.													
	thlr.	gl.	pf.	thlr.	gl.	pf.	thlr.	gl.	pf.											
1)	396.	21.	8.	390.	23.	=	467.	22.	5.	an in denen Amtshäusern in der Stadt, Neustadt und Vorstädten, und der Friedrichstadt monatlich gesammelten Allmosen.										
2)	86.	7.	9.	84.	10.	2.	55.	13.	3.	an aus denen Allmosen-Büchsen, welche bey Hochzeiten, Kindtraufen und Begräbnissen von denen Thor-Amtsgerichten und Heimbürgerinnen herumgegeben werden, erlangten Geldern.										
3)	33.	8.	2.	33.	11.	2.	30.	22.	10.	an aus der Kirche zu Friedrichstadt bey der Kommunion eingekommenen Collekten-Geldern.										
4)	24.	8.	=	20.	4.	=	25.	13.	=	an von denen beym Amte allhier confirmirten Käufen und ertheilten Lehnscheinen gesammelten Allmosen.										
5)	96.	9.	=	104.	21.	1.	81.	14.	2.	von Schauspielern und Fremden, so ihre Künste sehen lassen, freyen Nächten, Handwerks-Innungs- und Leichen-Kassen, und dergl.										
6)	6.	=	10.	13.	12.	10.	13.	20.	=	an zurückerhaltenen und restituirten Allmosen, Vermächtnissen, von verauktionirten Mobilien verstorbenen Allmosen-Perzipienten, und sonst insgemein.										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">643.</td> <td style="width: 10%;">7.</td> <td style="width: 10%;">5.</td> <td style="width: 10%;">647.</td> <td style="width: 10%;">10.</td> <td style="width: 10%;">3.</td> <td style="width: 10%;">675.</td> <td style="width: 10%;">9.</td> <td style="width: 10%;">8.</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> </table>										643.	7.	5.	647.	10.	3.	675.	9.	8.		Summa der jährl. Einnahme.
643.	7.	5.	647.	10.	3.	675.	9.	8.												

Summa der sämtlichen Einnahme von Neu-Jahr
1783. bis dahin 1786.

1966. Thlr. 3. gl. 4. pf.

Ausgabe.

Neu-Jahr			Neu-Jahr			Neu-Jahr				
1783.-1784.			1784.-1785.			1785.-1786.				
thlr.	gl.	pf.	thlr.	gl.	pf.	thlr.	gl.	pf.		
1)	245.	8.	=	246.	=	=	251.	8.	=	an denen in Friedrichstadt, durch den hierzu bestellten Gerichts-Schöppen, Hr. Christian Friedrich Kaesemodeln, an dasige Arme ausgetheilten monatlichen Allmosen.
2)	75.	4.	=	87.	2.	=	98.	4.	=	an dergleichen, so von dem Richter der Pirnaischen Thor- = Amtsgemeinde, Herrn Johann Christian Dürren, an dasige Arme in monatlichen Ratis ausgetheilte worden.
3)	80.	10.	=	83.	12.	=	86.	18.	=	sind von dem Richter der Wilßdruffen-Thor-Amtsgemeinde, Herrn Johann Paul Dosten, an dasige Arme monatlich ausgetheilte worden.
4)	77.	18.	=	62.	=	=	62.	=	=	so von dem Richter auf dem neuen Umbau vor dem schwarzen Thore, Hr. Carl Gottlob Lischken, in monatlichen Ratis vertheilt worden.
5)	8.	=	=	8.	=	=	8.	=	=	sind von denen in Friedrichstadt gesammelten Allmosen, als ein Beytrag zu denen Poltzen-Schulen, zur Kommission eingeliefert worden.
6)	51.	1.	=	55.	9.	6.	46.	1.	=	an extraordinairern aus der Kasse im Amte selbst bezahlten Allmosen, an arme verlassene Kinder, für deren Unterbringung, zum höchsten Bedürfniß, an Allmosen-Perceptienten, die sich solches selbst im Amte erholen, auch an solche, die oft, ohne einen Pfennig Geld zu haben, als Fremde fortgeschaffet werden, ingl. an denen Geldern, welche bey der

Anno

	thlr.	gl.	pf.	thlr.	gl.	pf.	thlr.	gl.	pf.				
7)	63.	8.	=	61.	12.	6.	67.	11.	3.				
8)	48.	=	=	48.	=	=	48.	=	=				
649.			1.	=	651.			12.	=	667.		18.	3.

Anno 1784. und 1785. gewesenen
Wassersnoth und Kälte ausgege-
ben worden.
an geordneten Sammlungs- und Ein-
nehmer = Gebühren à thlr. 2 gl.,
2 gl. 6 pf. und 1 gl., Disconto
von denen eingegangenen Kassen-
Billets, auch sonst insgemein für
Bücher und Sammlungs-Büchsen.
dem Armenvoigt in Friedrichstadt à
monatlich 4. thlr.

Summa der jährl. Ausgabe.

Summa der sämtlichen Ausgabe von Neu-Jahr
1783. bis dahin 1786.

1968. Thlr. 7. gl. 3. pf.

Diese Ausgabe an 1968. thlr. 7. gl. 3. pf. gegen die Einnah-
me an 1966. = 3. = 4. = gehalten, ist zu er-

sehen, daß solche

erstere mit 2. thlr. 3. gl. 11. pf. übersteiget, wel-
cher Vorschuß von denen Menße Januar 1786. eingegangenen
Geldern bestritten worden.

Avertissement.

Vorstehender Auszug, welcher aus denen unter unserer Aufsicht geführten Einnahme- und Ausgabe- Manualien über die bey dem gnädigst uns anvertraueten Amte eingehenden und bezahlten Allmosen-Gelder gefertigt worden, wird einem geneigten und geehrten Publico hiermit zum Ersehen vorgelegt, und allen und jeden Wohlthätern, welche zeithero diese Kasse unterstützet, der schuldigste Dank gesagt. Und da aus denen sub. No. 1. 6. angegebenen Einnahmen zu ersehen ist, daß solche sämtlich aus willkührlichen und ungewissen Beyträgen bestehen, inmaassen wir zur Unterstützung derer auf denen Amtsgemeinden befindlichen Armen auch nicht einen Pfennig bestimmte Einnahme haben; So leben wir des zuversichtlichen Vertrauens, daß alle zeitherige Hohe und Niedrige Kontribuenten sich fernerhin wohlthätig erweisen, und durch fernere liebereiche Beyträge unsern guten Willen, Menschen durch ganz geringe Unterstützung von dem äussersten Elend zu bewahren, gnädig und gütig unterstützen werden.

Die Austheilung der Allmosen-Gelder geschiehet zu Ende eines jeden Monats bey denen in der Ausgabe sub. No. 1. 4. benannten Gerichts-
Perso-

Personen, welche auf Anfragen ihre Rolle, worinnen Nahmen, Wohnung, Alter und Gebrechlichkeiten derer Allmosen-Percipienten angegeben, vorweisen werden. Dahingegen

die Ausgabe No. 6. auf unsere jedesmalige Anordnung geschiehet an verarmte Honoratiorens, die öffentlich das Allmosen bey denen Gemeinde-Richtern abzuholen sich scheuen würden, an verlassene Kinder und andere höchst elende Personen, die eine geschwinde Hülfe bedürfen, um solche nach Möglichkeit zu unterstützen, indem wir ausser der Landesherrlichen Gnade und denen gutwilligen Beyträgen keine würksame Mittel, als Verwaltungen von Vermächtnissen &c. zu Unterstützung des menschlichen Elends, dessen Summe sowohl in Ansehung der Größe, als Menge, unter unserer Jurisdiction zu treffen ist, haben.

Wie No. 7. zu ersehen, werden bloß die nach dem gnädigsten Mandat von Versorgung der Armen geordneten Sammlungs- und Einnehmer-Gebühren, à thlr. 1 gl., 2 gl. und 2 gl. 6 pf. in denen Vorstädten, nebst höchst nöthigen Kassen-Bedürfnissen, als zum E. Sammlungs-Bücher und Büchsen, in Ausgabe gestellt, und wir lassen alles Armen-Besen von unserer Seite, daß nicht nur in der Aufsicht selbst, sondern auch in Führung eines Manuals über Einnahme und Ausgabe, Konstruirung der Sammlungs-Bücher-Examination der von denen Gerichten geführten Rechnungen, Besorgung der Begräbnisse von verstorbenen Allmosen-Percipienten und anderer Armen, und sonstige dabey vorfallende Verrichtungen bestehet, unsrer Pflicht gemäß ohnentgeltlich expediren.

Einen Armenvoigt zu unterhalten, ist nothwendig, und wir müssen, in Ermangelung eines andern Fonds, ihn aus dieser Casse nothdürftig salariren.

Vorhin

Vorhin und gegenwärtig genießen

X 343 5537

67. Personen in Friedrichstadt,

24. Personen auf Pirnaischer Amtsgemeinde,

17. Personen auf Wilkbruffer Amtsgemeinde,

18. Personen auf der Amtsgemeinde des neuen Anbaues vorm
schwarzen Thore, und

6. Personen aus der Kasse im Amte,

nach ihrem Alter, Armuth und Unvermögen verhältnißmäßig 4. 6. 8. 12.
und 16. gl. auch 1. thlr. monatlich Almosen.

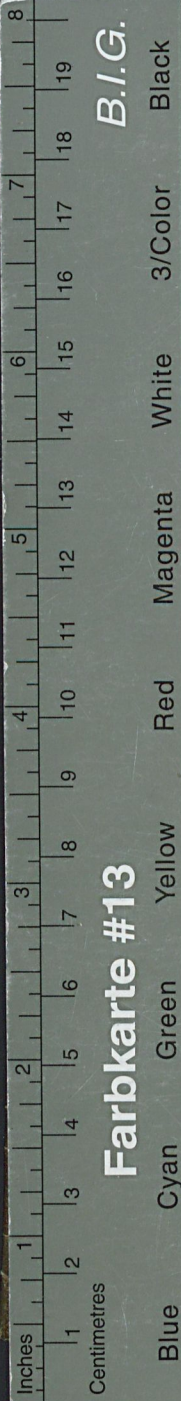
Amt Dresden, den 31. Jan. 1786.

Jacob Heinrich Reinhold, D.
D. Jacob Christian Reinhold.



m c





B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Farbkarte #13

Ya
2848

A u s z u g

aus denen

Amte Dresden

auf die Zeit

von

Jahr 1783. bis dahin 1786.

altenen Manualien

über

ne und Ausgabe

berer daselbst

ignen Almosengelder.

11. 100